Gemeindebrief

Dezember 2025 - Februar 2026

EVANGELISCHE KIRCHE IN GRÖTZINGEN



Foto Gesa Czolbe

Brot für die Welt – Kitaleiter Dirk Hillert

nachhaltig · umweltgerecht · glaubwürdig · kirchliches Umweltmanagement

„Sehnsucht“

„Advent: Die Kirchenjahreszeit der Sehnsucht!“

Es ist gerade so viel Dunkelheit, Angst und Unsicherheit in der Welt, so viele Krisen, Kriege und Trauer. Der Advent ist eine Zeit, dem allem etwas entgegenzusetzen: Licht und Hoffnung.

Hoffnung finde ich zur Adventszeit in den biblischen Geschichten, die erzählen, wie Menschen, zum Beispiel Maria oder Josef, Hoffnung zugesprochen wird: „Fürchte dich nicht! Hab´ keine Angst!“

In dieser Zeit, in der wir viel Hoffnung und Zuspruch bedürfen, geben mir die alten Adventslieder ebenso Hoffnung. Sie erzählen, dass die Welt eben nicht verloren ist. In „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“, heißt es zum Beispiel: „der Heil und Leben mit sich bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt.“ Das Lied ist mitten in großer Krisenzeit entstanden, der Text inmitten des Dreißigjährigen Krieges geschrieben worden. Denn wir sind nicht die ersten und einzigen Menschen, die der Hoffnung bedürfen.

Der Advent weckt eine Sehnsucht in einem, eine Sehnsucht nach Wärme, Nähe und Licht. Danach, dass ich geborgen bin und das alles irgendwie gut wird. Sehnsucht ist ein starkes Gefühl. Und es macht auch Sinn, dass in Sehnsucht das Wort „Sucht“ steckt: Sie ist nicht zu sättigen. Nähe, Liebe, Zuwendung, Aufmerksamkeit und auch der Wunsch nach einer heilen Welt scheinen fast unersättlich.

Das Kirchenjahr gibt dabei mit seinen Festen den unterschiedlichsten Gefühlen Raum. Das Gefühl der „Sehnsucht“ hat für mich im Advent seinen Platz gefunden. Besonders mit dem Nikolaustag, der für mich für Wärme und Nächstenliebe steht. Und das nicht nur, weil es Schokolade gibt oder ich Nikoläuse verschenke.

Mein Blick geht von der traurigen Zeit des Novembers Richtung Heiligabend. Voller Vorfreude und Sehnsucht: Von der Dunkelheit hin zu Wärme, Licht, Liebe, Frieden und Geborgenheit. Zu Weihnachten und der unglaublichen Geburt Gottes in einem ärmlichen Stall.

Mein Blick geht zu dem Fest, das alles möglich erscheinen lässt, das Hoffnung gibt und Liebe schenkt. „Gott hat Sehnsucht nach dir, dass du heil wirst. Du bist nicht allein.“

Lassen Sie sich in den kommenden Wochen von dieser Hoffnung beschenken. Das bedeutet nicht den Dunkelheiten und schlechten Nach-

richten auszuweichen. Ich kann meiner Sehnsucht jedoch Raum geben, Hoffnung tanken. Dann kann ich selbst auch Hoffnung und Wärme schenken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine sehnsuchtsvolle Advents- und Weihnachtszeit und ein erfülltes behütetes Neues Jahr

Diakonin Ulrike Aydt



Inhalt

An(ge)dacht	2
Akzente	4
Brot für die Welt	6
Krankenverein	8
Musikalisches	9
Jahreslosung	10
Predigtreihe	11
Kita-Leiter stellt sich vor	12
Kinderseite	14
Aktionen, Buchtipp	16
Jubilare, Freud und Leid	18
Termine	20
Für Senioren	25
Ausblick	26
Gruppen/Kreise	27
Kontakt	28

In der Adventszeit

Am 1. Advent wird der Gottesdienst vom Regenbogenchor mitgestaltet.
30.11. um 10 Uhr
Kirchenwahl mit Café
11-13 Uhr im Gemeindesaal
14-16 Uhr im Martin-Luther-Haus

Beim Gottesdienst am 2. Advent bieten Konfirmand/innen wieder Brote an, die sie bei Bäcker Weber in Aue gebacken haben. Dies findet im Rahmen der Aktion **„Konfis backen 5000 Brote“** statt, bei der von „Brot für die Welt“ Ausbildungsprojekte für junge Menschen gefördert werden. Bitte spenden Sie und nehmen sich Brote mit!
7.12. um 10 Uhr

Am 3. Advent feiern wir einen **Abendgottesdienst** zum Lied „Die Nacht ist vorgedrungen“, das Jochen Klepper in finsterer Zeit geschrieben hat, das aber gerade deswegen Hoffnung macht, weil es von einer tiefen Zuversicht getragen ist.
14.12. um 19 Uhr

Am 4. Advent wird der bisherige Ältestenkreis verabschiedet und **die neuen Ältesten werden eingeführt.**
21.12. um 10 Uhr

Musikalisches

Konzert mit dem Ökumenischen Chor Grötzingen
29.11. um 19 Uhr

Adventsliedersingen mit dem Posaunenchor auf dem Rathausplatz
30.11. um 18 Uhr

Advents- und Weihnachtskonzert mit Classic Brass
19.12. um 19:30 Uhr

Zwergengottesdienst

Weihnachtsgottesdienst
für Familien mit Kleinkindern
23.12. um 11 Uhr

Gottesdienste am Heiligen Abend

Mittwoch, 24.12.

16:00 Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical
16:30 Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor
18:00 Christvesper
22:00 Christmette mit Bildbetrachtung und Musik
Constanze Schubert-Heide, Violine, Eva Lichtenberger, Gesang, Ursula Marggraf, Orgel

An Weihnachten

Am 1. Weihnachtstag wird der Kirchenchor den Gottesdienst mitgestalten.
25.12. um 10:30 Uhr

Am 2. Weihnachtstag ist ein Gottesdienst im Martin-Luther-Haus
26.12. um 10 Uhr

Foto Lotz

67. Aktion: „Kraft zum Leben schöpfen“

In der aktuellen politischen Debatte ist für die wohl größte Krise der Menschheit nur noch selten Platz, dennoch schreitet die Klimaerhitzung fort – wir sind weltweit ganz unterschiedlich betroffen.



Foto Harms

Von den über 1.800 Projekten von Brot für die Welt weltweit konzentrieren wir uns in Baden aktuell auf drei, in denen die Menschen von unseren lokalen Partnerorganisationen alles lernen, was sie wissen müssen, um trotz der Herausforderungen ein gutes Leben zu haben:

Auf den Fidschi-Inseln richten stärker werdende Stürme verheerende Verwüstungen an. FCOSS (Fiji Council Of Social Services) ermöglicht es der indigenen Gruppe der iTaukei ihre Dörfer in Gemeinschaftsarbeit wieder aufzubauen, sodass sie sturmsicher sind.

In Laos sind Mütter dank Schulungen von ACD (The Asia Cooperation Dia-



Foto Harms

logue) in der Lage, die Unterernährung ihrer Kinder wirksam zu bekämpfen. Hier geht es um Gemüsegärten, Kochkurse, Fischzucht und ein paar Ziegen. Mit dem passenden Knowhow ermöglichen die Mütter ihren Kindern trotz großer Armut einen guten Start ins Leben.

In Uganda zeigt ACORD (Agency for Cooperation in Research and Development) den Menschen, wie sie sich mit Regenwassertanks und innovativen Anbaumethoden selbst helfen können, so dass sie trotz zunehmender Dürre genug ernten und niemand hungern muss.



Foto Modola

Auch mit der 67. Aktion bitten wir von Brot für die Welt Sie um Ihre Hilfe. Menschen, die am wenigsten zu dieser weltweiten Krise beigetragen haben, leiden am meisten unter deren Folgen. Wir sollten diese Not nicht einfach hinnehmen. Bitte unterstützen Sie den Einsatz von BfdW.

Mehr Informationen unter:
www.brot-fuer-die-welt.de
www.diakonie-baden.de
verbacher@diakonie-baden.de

Um diesen Menschen helfen zu können, bitten wir Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich um Ihre Unterstützung für die Arbeit von **BROT FÜR DIE WELT**. Sie können dazu den beiliegenden Überweisungsträger benutzen. Der Überweisungsbeleg wird **bis zu 200,- Euro** als Spendenbescheinigung anerkannt.
Herzlichen Dank

Ihr Pfarrer Markus Wittig

Hinweis: Neuerdings gleichen die Banken Empfängernamen mit der IBAN ab. Sollte dabei ein Problem auftauchen, überprüfen Sie bitte einfach die IBAN. Wenn diese richtig ist, kommt Ihre Spende bei Brot für die Welt an.

Empfänger:
Ev.Ki.KA Gemeinde Grötzinen
IBAN DE15660501010011224060
Sparkasse Karlsruhe
„Spende Brot für die Welt“

Brot für die Welt

Auflösung Krankenverein Grötzingen

Der Ältestenkreis Grötzingen musste schweren Herzens im Spätjahr die Auflösung des Krankenvereins zum Jahresende beschließen. An der Auflösung ging kein Weg vorbei, nachdem Herr Ruziczka, der die verwaltungstechnischen Aufgaben, wie Rechnungsstellung, Mitgliederverwaltung u.a. von Herrn Heidt übernommen hatte, aus gesundheitlichen Gründen diese ehrenamtliche Tätigkeit nicht mehr fortsetzen konnte. Die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin ist ergebnislos geblieben.

Am 2. November sind die Mitglieder in einer außerordentlichen Versammlung über die Auflösung informiert worden. Wer eine Unterstützung bei Alltagstätigkeiten braucht, kann sich künftig an die Evangelische Sozialstation wenden.
Telefonischer Kontakt: 0721 988430

An dieser Stelle dankt der Ältestenkreis Herrn Ruziczka ganz herzlich für seinen Einsatz zugunsten des Krankenvereins und wünscht ihm für die weitere Zeit alles Gute und Gottes Segen. Frau Geret und Frau Ritzka dankt der Ältestenkreis für ihre Tätigkeit im Auftrag des Krankenvereins und die Hilfe, die sie Mitgliedern des Krankenvereins geleistet haben. Ebenso geht unser Dank nochmal darüber hinaus zurück an Herrn Heidt, der den Krankenverein über Jahrzehnte hinweg vorbildlich geleitet hat.

Markus Wittig

Hinweis: Die Mitglieder des Krankenvereins müssen hinsichtlich der Auflösung des Vereins nichts unternehmen. Der Einzug des Mitgliedsbeitrags wird ab 2026 eingestellt.



Foto W. Hirsch-Ruziczka

Förderverein der ev. Kirchengemeinde e.V.

Jürgen Gröblehner

CLASSIC BRASS

„Fröhliche Weihnacht überall!“

Freitag, 19.12.2025 um 19:30 Uhr, ev. Kirche Grötzingen

Der Eintritt zum Konzert ist frei.
Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten.



Jahreslosung 2026

GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU! (Offenbarung 21,5)

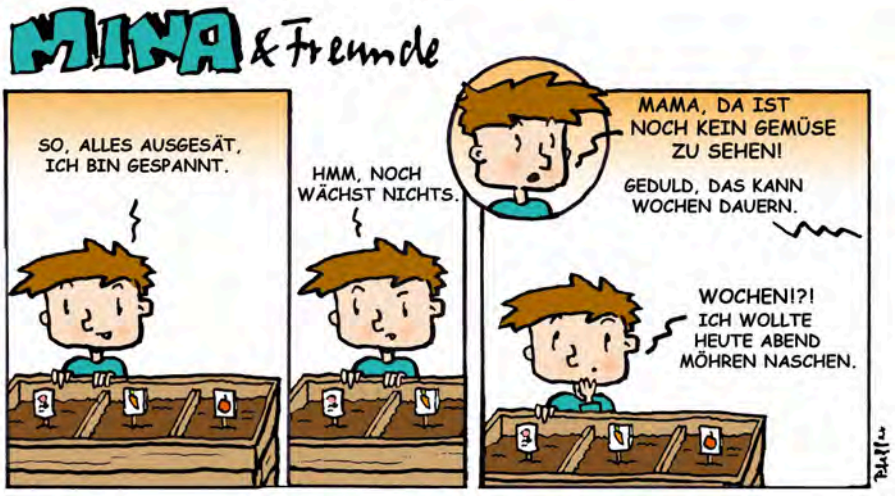
Die neue Jahreslosung stellt mir eine atemberaubende Hoffnung vor Augen; eine Hoffnung, die mein Denken und Fühlen weit übersteigt: Gott wird eines Tages – dann, wenn er es für richtig hält – Himmel und Erde vollkommen neu schaffen.

Die Nachrichten in Fernsehen und Internet belegen dies tagtäglich: Aus unserer alten Welt wird keine neue Welt entstehen – ohne Krieg, ohne Leid, ohne Tod. Auch nicht auf dem Mond oder dem Mars. In Gottes neuer Welt aber ist das unerbittliche Gesetz erledigt, dass alles, was lebt, sterben muss. Ad acta gelegt sind dann alle bösen Gedanken, Worte und Taten, unter denen Menschen gelitten haben; und mit denen sie anderen Leid zufügt haben.

Denn Gott selbst wird dann ganz bei seinen Menschen wohnen – nicht mehr schmerzlich fern von uns, sondern mitten unter uns. Wie eine Mutter wird Gott allen Tränen von unseren Augen abtrocknen. Und liebevoll wird Gott uns trösten: „Nun musst du nicht mehr weinen, denn alles ist jetzt gut. Auch brauchst du keine Angst mehr zu haben, denn „‚der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.‘“ (Vers 4)

Dies ist keine Vertröstung, die mich blind macht für die Gegenwart. Diese Hoffnung öffnet mir die Augen und gibt mir Kraft für heute. Damit ich getrost und tatkräftig in diesem neuen Jahr unterwegs bin – unterwegs in Gottes gute Zukunft für alle Menschen.

Reinhard Ellsel



„Biblische Personen aus der zweiten Reihe“

Die Pfarrer/innen aus der Region Karlsruhe-Ost bereiten wieder eine Predigtreihe vor. Diesmal geht es um weniger bekannte Personen aus der Bibel.

In Grötzingen wird die Predigtreihe in folgenden Gottesdienste angeboten:

11.01.2026	**„Aaron“** mit Thomas Abraham
18.01.2026	**„Barnabas”** mit Johannes Kurz
25.01.2026	**„Maria“** mit Diana Schwach
01.02.2026	**„Jonathan”** mit Jonas Lauter
08.02.2026	**„Lots Frau”** mit Simone Hankel

Die Gottesdienste beginnen
um 10 Uhr
im Martin-Luther-Haus.



Quelle Fundus



Bild Johannes Kurz KI

Leiter Dirk Hillert stellt sich vor

Nun Freunde*Innen lasst es mich einfach sagen: Schön hier zu sein und euch zu sehn!

Mein Name ist Dirk Hillert, ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und lebe auf dem Dobel und habe einen mittlerweile schon erwachsenen Adoptivsohn. Ich freue mich sehr hier in Grötzingen als Leiter der Kindertageseinrichtung am Kegelsgrund tätig zu sein.

Ich bin Erzieher und habe meine Ausbildung an der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik „EFS Bethlehem“ in Karlsruhe absolviert. Seit 2021 arbeite ich bei der Evangelischen Kirche Karlsruhe, davor war ich zehn Jahre bei der Lebenshilfe in einer inklusiven Kindertageseinrichtung tätig. Dort habe ich gelernt wie wertvoll Vielfalt und Inklusion für das gemeinsame Leben und Lernen sind. Als Fachkraft für Sprache und Kommunikation liegt mir die Förderung der kindlichen Ausdrucksfähigkeit und die Sprachentwicklung besonders am Herzen.

Neben meiner Arbeit engagiere ich mich in meiner altkatholischen Kirchengemeinde in Karlsruhe u.a. in der Kinder- und Jugendarbeit, sowie bei liturgischen Diensten in Gottesdiensten. Meine Hobbys sind Reisen, insbesondere das Campen sowie Theater, Kino und klassische Musik – Dinge, die mich inspirieren und bereichern.

Mir liegt am Herzen, dass unsere Kita mehr ist als ein Ort der Betreuung. Für viele Familien ist sie der einzige Berührungspunkt mit Kirche und Glauben – und das erfüllt mich mit Verantwortung und Freude. Ich möchte Kindern Räume schenken, in denen sie staunen dürfen, Vertrauen spüren und Antworten auf ihre großen Fragen finden. Mit Geschichten, Ritualen und Symbolen aus der christlichen Tradition schaffen wir Momente des Staunens und der Geborgenheit. Dabei ist für mich Offenheit gegenüber anderen Kulturen, Religionen und Familienkonstellationen selbstverständlich. Vielfalt und Inklusion sind für mich gelebte Realität: Jedes Kind soll unabhängig von Herkunft, Fähigkeiten oder Lebensumständen seinen Platz finden und sich angenommen fühlen.

Mein Bild vom Kind ist klar: Kinder sind Akteure ihres Lernens. Es begeistert mich, wenn sie eigene Ideen einbringen und Projekte mitgestalten. Partizipation ist für mich ein Schlüssel, damit Kinder Selbstvertrauen und Verantwortung entwickeln. Wir vermitteln Werte wie Frieden, Nächstenliebe und die Bewahrung der Schöpfung – Werte, die unsere Welt dringend braucht.

Natürlich gehören digitale Medien heute zur Lebenswelt der Kinder. Ich sehe darin Chancen, Kreativität und soziale Kompetenzen zu fördern – aber bewusst und begleitet. Gleichzeitig bleibt

das freie Spiel unverzichtbar: Kinder lieben es, mit Bausteinen zu bauen, Rollenspiele zu erfinden und gemeinsam Neues zu entdecken.

Ebenso wichtig ist für mich die Zusammenarbeit im Team und mit der Kirchengemeinde. Eine Kita kann nur dann lebendig sein, wenn alle gehört werden, ihre Stärken einbringen und gemeinsam Verantwortung tragen. Ich lege großen Wert darauf, dass jede Fachkraft ihren Platz findet und sich entfalten kann. Ein starkes Team ist für mich die Basis, um Kindern Sicherheit und Vielfalt zu bieten. Gemeinsam mit der Gemeinde gestalten wir Feste, Gottesdienste und Projekte, die Familien verbinden und Kindern Orientierung für ein wertschätzendes Miteinander geben.

Ein weiterer Schwerpunkt ist für mich die Elternarbeit. Transparenz, Vertrauen und eine gute Kommunikation sind entscheidend, denn sie sind die Basis für die Entwicklung der Kinder. Ich möchte Eltern nicht nur informieren, sondern aktiv einbeziehen – sei es durch den Elternbeirat, gemeinsame Aktionen oder die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen. Darin sehe ich einen großen Gewinn für die Betreuung, Bildung und Erziehung, weil Kinder am meisten profitieren, wenn Kita und Eltern partnerschaftlich zusammenarbeiten.

Ich freue mich sehr auf viele weitere Begegnungen mit der Grötzinger Kirchengemeinde und wünsche uns allen einen guten gemeinsamen Weg. Lassen Sie uns die frohe Botschaft hinaus in die Welt tragen und zuversichtlich bleiben, dass das, was wir tun, Früchte tragen wird!



Foto C. Jäger

Ihr / Euer Dirk Hillert

Info: Die evangelische Kita Am Kegelsgrund ist eine Ganztageseinrichtung, in der die Kinder auch zu Mittag essen. Aufgenommen werden Kinder von 1- 6 Jahren in einer Krippengruppe und zwei klassischen Gruppen. 14 Mitarbeitende in Voll- oder Teilzeit, in Ausbildung oder Praktikum betreuen die Kinder und engagieren sich für ihre Entwicklung.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein



Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander. Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.

Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen

Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was? Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!





Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)



Auflösung: flutter.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

KIRCHE MIT KINDERN
Evangelischer Kindergottesdienst in Baden

KinderKreativ Werkstatt im Kirchenjahr

10:00-12:30 Uhr im ev. Gemeindehaus für Kinder ab 6 Jahren

29.11. Adventswerkstatt

FamilienZeit mit der Kirchenmaus

23.12. 11 Uhr, Weihnachts-Zwergengottesdienst
in der Kirche

KunterBunte KinderKirche Krippenspielprojekt/Weihnachtsmusical

im evangelischen Gemeindehaus/Kirche

06.12. 10-12 Uhr, Probe
20.12. 10-12 Uhr, Probe
23.12. 14-16 Uhr, letzte Probe in der Kirche
Heiligabend, 24.12.
16 Uhr, Aufführung im Familiengottesdienst für Familien mit Schulkindern

KunterBunte KinderKirche

10-12 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus, für Kinder ab 6 Jahren

07.02.2026 KinderKirchenfrühstück

Wir sammeln für die Ettlinger Tafel

Unterstützen Sie die Sammlung mit dem Kauf von haltbaren Grundnahrungsmitteln wie: Mehl, Öl, Zucker, Salz, Nudeln, Reis, Konserven, Kaffee, Tee, Hülsenfrüchte, Tütensuppen …

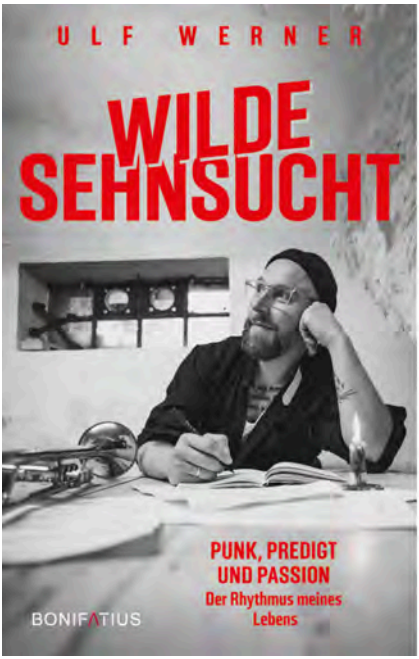
Sammeltermine:

- **11. bis 18. Januar 2026**
- **08. bis 15. März 2026**

Abgabestellen sind:

- **Im Vorraum des Gemeindesaales bei der Kirche**
- **Zu den Dienstzeiten im Pfarrbüro**

Das Tafel-Team der Evangelischen Gemeinde Grötzingen
Elisabeth Werner, Sabine Benz, Volker und Maren Forster



Buchtipp

Wer dieses Buch liest, entdeckt mehr als nur die Lebensgeschichte eines außergewöhnlichen Pastors. „Wilde Sehnsucht“ öffnet neue Zugänge zu Glauben und Gemeinschaft – besonders für Menschen, die Kirche eher am Rand oder außerhalb erleben.

Wilde Sehnsucht –
Punk, Predigt und Passion.
Der Rhythmus meines Lebens
gebundene Ausgabe,
224 Seiten
Bonifatius Verlag
ISBN 978-3-98790-072-3

Foto Chris Born

18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

1. Woche:
Sehnsucht (1. Könige 3,7-9)
Am Anfang der Fastenzeit spüren wir unserer Sehnsucht nach. Wohin soll es gehen? Habe ich einen inneren Kompass? Ein "hörendes Herz", wie der junge König Salomon es sich wünscht, das mir den Weg weist?

2. Woche:
Weite (Psalm 31,8-9)
In mir ist eine große Bandbreite an Gefühlen. Welche erlaube und welche versage ich mir? Oft sind wir zu streng und hart mit uns selbst. Diese Woche entdecken wir, wie weit der Raum ist, auf den uns Gott stellt.

3. Woche:
Verletzlichkeit (Markus 14,34.37)
In manchen Zeiten sind wir besonders dünnhäutig und verletzlich. Es erfordert Mut, sich jetzt nicht zu verstecken. Und andere um Hilfe zu bitten, wie Jesus es bei seinen Jüngern tut. Können wir das? Und wie gehen wir damit um, wenn die anderen einen dann doch hängen lassen? Niemand ist nur stark.

4. Woche:
Mitgefühl (Römer 12,15)
Das ist eine Kunst: Mitschwingen mit den Gefühlen anderer, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren. Wir üben empathisches Mitweinen und Mitfreuen. Fragt sich, was von beidem leichter ist?

5. Woche:
Nachfragen (Lukas 10,29)
Ein Gegenmittel zu einem harten Gesprächsabbruch: Nachfragen. Ich verstehe dich nicht - erkläre mir deine Sicht! Gerade wenn es um Fragen von Mitgefühl und Nächstenliebe geht. Wie nahe lasse ich das Schicksal von Menschen an mich rankommen, die ich vielleicht gar nicht kenne. Da müssen wir drüber reden!

6. Woche:
Sanfte Töne (1. Samuel 16, 14.23)
Was kann ich tun, wenn es einem Freund, einer Freundin schlecht geht? Davids Harfenspiel erreicht die Seele. Und ich? Habe ich auch ein Talent, mit dem ich Menschen in Not guttun kann?

7. Woche:
Furcht und große Freude
(Matthäus 28,8)
Wir werden hin- und hergeschüttelt von den Ereignissen der Karwoche. Da kommen Gefühle manchmal nicht hinterher. Die Frauen am leeren Grab fürchten sich und können trotzdem die Freude spüren, die in ihnen wächst und irgendwann ganz übernehmen wird.

Bitte haben sie Verständnis,
wenn wir die Angaben
zu Freud und Leid in der
Online-Ausgabe weglassen.

Gottesdienste Dezember 2025

Di	02.12.	15:30	Senioren-Gottesdienst im Haus Speitel (Aydt)	HSp
So	07.12.	08:30	Frühgottesdienst (Wittig)	MLH
		10:00	Gottesdienst (Wittig) am 2. Advent mit dem Posaunenchor	Kirche
So	14.12.	19:00	Abendgottesdienst (Wittig) am 3. Advent „Die Nacht ist vorgedrungen“	Kirche
Do	18.12.	15:30	Senioren-Gottesdienst im Hanne-Landgraf-Haus (Aydt)	HLG
So	21.12.	10:00	Gottesdienst (Wittig) am 4. Advent mit Verabschiedung des scheidenden und Einführung des neuen Ältesenkreises	Kirche
Di	23.12.	11:00	Zwergengottesdienst mit der Kirchenmaus Für Familien mit Kleinkindern (Aydt)	Kirche
Mi	24.12.	16:00	Familiengottesdienst an Hl. Abend mit Weihnachtsmusical für Familien mit Schulkindern (Aydt+Team)	Kirche
		16:30	Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor (Wittig)	Friedhof Grötzingen
		18:00	Christvesper (Wittig)	Kirche
		22:00	Christmette (Marggraf)	Kirche
Do	25.12.	10:30	Abendmahlsgottesdienst mit dem Kirchenchor (Wittig)	Kirche
Fr	26.12.	10:00	Gottesdienst (Wittig)	MLH
So	28.12.	10:00	Singgottesdienst mit Wunschliedern (Wittig)	Kirche
Mi	31.12.	17:00	Andacht zum Jahresschluss (Kasper)	Kirche

Veranstaltungen Dezember 2025

Di	02.12.	17:00	Besuchsdienstgruppe	GS
Mi	03.12.	10:00	Literaturkreis	GS
Sa	06.12.	10:00	Probe Krippenspiel/Weihnachtsmusical	GS/Kirche
So	07.12.	17:00	Konzert Magnificat KIT Kammerchor	Kirche
Mo	08.12.	19:30	Ökumenisches Hausgebet im Advent	
Sa	13.12.	15:00	Café plus: Weihnachtsbäckerei und Sterne falten	MLH
So	14.12.	14:30	Lebenscafé – für alle, die den Verlust eines Menschen betrauern	GS
Di	16.12.	17:00	Treff am Dienstag: Adventliches Beisammensein	MLH
Fr	19.12.		Wandergruppe Treffpunkt Bhf Grötzingen	
Fr	19.12.	19:30	Weihnachtskonzert Classic Brass	Kirche
Sa	20.12.	10:00	Probe Krippenspiel/Weihnachtsmusical	GS/Kirche
Di	23.12.	14:00	Probe Krippenspiel/Weihnachtsmusical	Kirche



Grafik Pfeffer

Gottesdienste Januar 2026

Do	01.01.	17:00	Regio Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Jahreslosung	Trinitatis Aue
So	04.01.	10:00	Gottesdienst (Wittig) mit Taufe	Kirche
Di	06.01.	18:00	Taizé-Gottesdienst (Team)	Kirche
So	11.01.	10:00	Gottesdienst; Predigtreihe „Biblische Personen aus der 2. Reihe“: „Aaron“ (Pfr. Abraham)	MLH
Do	15.01.	15:30	Senioren-Gottesdienst im Hanne-Landgraf-Haus (Aydt)	HLG
So	18.01.	10:00	Gottesdienst; Predigtreihe „Biblische Personen aus der 2. Reihe“: „Barnabas“ (Pfr. Kurz)	MLH
Di	20.01.	15:30	Senioren-Gottesdienst im Haus Speitel (Aydt)	HSp
So	25.01.	10:00	Gottesdienst; Predigtreihe „Biblische Personen aus der 2. Reihe“: „Maria“ (Pfrin. Schwach)	MLH



Veranstaltungen Januar 2026

Mi	07.01.	10:00	Literaturkreis	GS
Fr	09.01.		Museumsgruppe	
Sa	10.01.	15:00	Café Plus	MLH
		18:00	Brasilianisches Konzert unter der Leitung von Gerhard Jügelt	MLH
So	11.01.	14:30	Lebenscafé – für alle, die den Verlust eines Menschen betrauern	GS
			Tafelsammlung vom 11.-18. Januar	
Fr	16.01.		Wandergruppe Treffpunkt Bhf Grötzingen	
			Konfi-Workshop: Taufe 16.-17. Januar	GS
Di	27.10.	17:00	Treff am Dienstag: Jahreslosung 2026	MLH



Grafik Pfeffer

Gottesdienste Februar 2026

So	01.02.	10:00	Gottesdienst; Predigtreihe „Biblische Personen aus der 2. Reihe“: „Jonathan“ (Lauter)	MLH
Di	03.02.	15:30	Senioren-Gottesdienst im Haus Speitel (Aydt)	HSp
Fr	08.02.	10:00	Gottesdienst; Predigtreihe „Biblische Personen aus der 2. Reihe“:“Lots Frau“ (Hankel)	MLH
So	15.02.	10:00	Gottesdienst (Wittig)	Kirche
Do	19.02.	15:30	Senioren-Gottesdienst im Hanne-Landgraf-Haus (Aydt)	HLG
So	22.02.	10:00	Gottesdienst (Wittig)	Kirche

Veranstaltungen Februar 2026

Mi	04.02.	10:00	Literaturkreis	GS
Fr	06.02.	09:00	Basis-Orientierung für Kirchenälteste	Albert-Sch.-Saal
Sa	07.02.	10:00	KunterBunte KinderKirche	GS
So	08.02.	14:30	Lebenscafé – für alle, die den Verlust eines Menschen betrauern	GS
Mi	11.02.	19:00	Konfi-Elternabend	GS
Sa	14.02.		Café Plus	
Fr	20.02.		Wandergruppe Treffpunkt Bhf Grötzingen	
Di	24.02.	17:00	Treff am Dienstag	MLH
Fr	27.02.	16:30	Konfi-Freizeit Aschenhütte (27.02.-01.03.)	

Das ökumenische Glaubensgespräch und der ökumenische Gottesdienst werden erst im April 2026 stattfinden.

Nachmittage für Senioren 2026

Herzliche Einladung „Treff bei Luther“
donnerstags 14:30-16:30 Uhr im Martin-Luther-Haus

26.03. „Mit meinen eigenen Händen geschaffen“ Gesprächsrunde über „Handgearbeitetes“ und aktives „Hand arbeiten“

25.06. „Die Kraft des Segens“ ökumenisch- biblisch- kreativ

24.09. „Du bist, was du isst“ gesundes Essen auch im Alter
mit Referentin Gesa Czolbe, Landratsamt Karlsruhe-Ernährungszentrum

26.11. „Wenn die Tage kürzer werden, tut es gut für die Seele zu sorgen“
mit Referentin Monika Roth, Fachstelle Leben i. Alter

Ulrike Aydt, Diakonin, und Café-Team

Bitte rufen Sie im Pfarramt an, wenn Sie abgeholt werden möchten:
Tel. 463043



Foto FUNDUS

Weltgebetstag Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2026. Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit. Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet.

Bereits jetzt laden wir zum Gebet ein,
Freitag, den 6. März 2026 um 18 Uhr in die Christuskapelle, Mühlstraße
mit Landinformationen, Gottesdienst mal ganz anders und gemütlichem Beisammensein mit was zum Essen danach.

Cornelia Trommer-Klimpke,
Evangelisch-methodistische Kirche

Region Ost



Impressum

Redaktion:
Markus Wittig (V.i.S.d.P.) und Team
Layout: Gesa Czolbe und Christiane Jäger

Nächste Gemeindebrief – Ausgabe März - Mai 2026:

Einreichungstermin:	27.01.2026
Erscheinungstermin:	25.02.2026

Kirchenchor
Chorleiterin: Eva Lichtenberger
Probe: Donnerstag, 20 Uhr (GS)
Kontakt: Waltraud Kunz
☎ 0721 481755

Regenbogenchor
Chorleiterin: Fang-Chen Chen
Probe: Mittwoch, 20 Uhr (GS)
Kontakt: Klara Conrad
☎ 0721 462509

Posaunenchor
Chorleiter: zur Zeit Andreas Bender
Probe: Freitag, 20 Uhr (MLH)
Jungbläser nach Vereinbarung
Kontakt: Thomas Kumm
☎ 07240 6150162
posaunenchor.ka.groetzingen@gmail.com

Fröbelspatzen
Chorleiterin: Rita Huber-Süß
Proben (MLH)
4-8 Jährige: Donnerstag, 16:15 - 17:00 Uhr
ab 9 Jahre: Donnerstag, 17:20 - 18:05 Uhr
info@rita-huber-suess.de

Museumsgruppe
Organisation: Gudrun Schultze
2. Freitag / ungerade Monate
☎ 0721 463424

Wandergruppe
Organisation:
Rainer Ehmann ☎ 0721 481589 und
Siegfried Bauch ☎ 0721 483043
3. Freitag / Monat

Boulegruppe
Organisation: Volker Forster
i. d. R. Mittwochnachmittag
Bouleplatz am Niddaplatz
☎ 0721 483263

Treff am Dienstag
Organisation: Gerda Arzet
i. d. R. 4. Dienstag / Monat
19 Uhr , Winterzeit 17 Uhr (MLH)
☎ 0721 468727

Krabbelgruppe
Grötzinger Glühwürmchen
Gruppenleiterin: Anne Vortkamp
Freitag, 10 - 11:30 Uhr (MLH-UG)
☎ 0178-6960689
a.vortkamp@gmail.com

Literaturkreis
Organisation: Barbara Hohkamp
1. Mittwoch/Monat, 10 Uhr (GS)
☎ 0721 66775406

Café plus
CAFÉ PLUS
Organisation: Dr. Cornelia Puskas
2. Samstag / Monat, 15 Uhr (MLH)
☎ 0721 4905736

Informationen zu den Gruppen erhalten Sie auch im Pfarramt

Evangelische Kirche in Karlsruhe - Pfarrgemeinde Grötzingen

Kirchstraße 15, 76229 Karlsruhe
Bankverbindung:
IBAN: DE15 6605 0101 0011 2240 60
BIC: KARSDE66XXX

Ansprechpartner/innen im Pfarramt:

☎ 0721 463043
0721 465402
groetzingen.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Pfarrer:
Markus Wittig

Gemeindediakonin:
Ulrike Aydt
ulrike.aydt@kbz.ekiba.de
Sprechzeit:
Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr

Sekretärin:
Veronika Lutz
Sprechzeiten:
Dienstag 09:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag 13:00 - 16:30 Uhr
Freitag 13:30 - 17:00 Uhr

Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH (Süd)

mit Nachbarschaftshilfe und
mobilem sozialen Hilfsdienst
Herrenalber Straße 45
☎ 0721 98843-0

Kindertagesstätten:

Fröbelstraße 7 ☎ 20323678
Am Kegelsgrund 32 ☎ 462203

Förderverein Evangelische Kirchengemeinde Grötzingen e. V.

1. Vorsitzender: Eckhart Marggraf
Im Speitel 114, 76229 Karlsruhe
eckhart.marggraf@magenta.de
Bankverbindung:
IBAN: DE75 6605 0101 0108 0678 77
BIC: KARSDE66XXX

Startpunkt - Elterncafé im MLH

Montag 10:00 - 12:00 Uhr
☎ 0151 46780410
startpunkt.durlach@awo-karlsruhe.de

Kinder- und Familienzentrum (Kifaz)

Im MLH - Untergeschoss
Dienstag 13:00 - 17:00 Uhr
☎ 0721 2039-7048 oder-7228
Kifaz.groetzingen@dw-karlsruhe.de

Weitere Informationen und Berichte finden Sie unter:
www.eki-groetzingen.de

Legende Veranstaltungsorte:

MLH Martin-Luther-Haus, Fröbelstraße 5
GS Gemeindesaal, Kirchstr. 15